



**Uwe Schummer**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484

FAX: (030) 227 – 76992

E-Mail: [uwe.schummer@bundestag.de](mailto:uwe.schummer@bundestag.de)

Homepage: [www.uwe-schummer.de](http://www.uwe-schummer.de)

3. August 2010

**Eine Kopplung der Zuwanderung an die Ausbildungsquote eines Unternehmens fordert der Bildungsexperte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Uwe Schummer MdB.**

Eine generelle Zuwanderung nach Deutschland lehnt der Bildungsexperte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Uwe Schummer ab. Schummer: „Derzeit suchen in Deutschland rund 150 000 Schulabgänger eine Ausbildungsstelle; 1,5 Millionen Schulabgänger bis 29 Jahre haben überhaupt keine berufliche Qualifikation und das vor dem Hintergrund von 3,2 Millionen registrierten Arbeitslosen. Erst muss dieses Potential genutzt werden.“

Schummer, der auch Vizevorsitzender des CDU/CSU- Arbeitnehmersflügels der Union ist, verweist darauf, dass schon heute Fachkräfte angeworben werden können, sofern das Unternehmen nachweist, dass die Stelle über den heimischen Arbeitsmarkt nicht besetzt werden kann.

Schummer: „Sinnvoll ist es, die Anwerbung mit der Ausbildungsquote eines Unternehmens zu koppeln. Ein Unternehmen, das eine hohe Ausbildungsquote hat, sollte auch einen Bonus bei der Suche von Arbeitnehmern außerhalb der Europäischen Union erhalten.“ +++

PRESSMITTEILUNG